

Bericht des Aufsichtsrats

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Aufsichtsrat, die Kooperation mit dem Vorstand sowie eine regelmäßige und umfassende Information bilden eine solide Basis, damit der Aufsichtsrat der Frauenthal Holding AG auch im zurückliegenden Jahr seine Aufgaben voll erfüllen kann.

Im Geschäftsjahr 2016 hat der Aufsichtsrat sieben Sitzungen abgehalten. Der Aufsichtsrat hat sich - neben der Überwachung der laufenden Geschäftstätigkeit - im Berichtsjahr vor allem der strategischen Entwicklungsplanung und der Shareholder Value Maximierung der Frauenthal-Gruppe und ihrer einzelnen Divisionen befasst. Inhaltlicher Schwerpunkte war die Großakquisition der deutschen MAHLE Motorkomponenten GmbH mit zwei Produktionsstandorten im Bereich Frauenthal Automotive. Durch Versendung der Monatsberichte an die Aufsichtsratsmitglieder und laufende Abstimmungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat zeitnah über die Lage und die Strategie des Unternehmens sowie über die Risikolage und das Risikomanagement ausführlich informiert.

Im Berichtsjahr ist der Prüfungsausschuss dreimal zusammengetreten. Schwerpunkte waren die Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, die Prüfung des Konzernabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung, des Lageberichts und Konzernlageberichts und des Corporate Governance Berichts. Der Prüfungsausschuss hat sich ferner mit dem Risikomanagement der Frauenthal Holding AG intensiv befasst. Das Risikomanagement der Frauenthal Holding AG ermöglicht eine gruppenweit strukturierte Identifizierung, Bewertung und Bearbeitung von Risiken auf Basis der festgelegten Risikopolitik und der strategischen und operativen Zielsetzungen. Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements der Frauenthal Holding AG wird extern durch den Wirtschaftsprüfer gemäß Regel 83 des Corporate Governance Kodex beurteilt und vom Prüfungsausschuss ebenso wie die Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems überwacht. Das Interne Kontrollsystem der Frauenthal Holding AG dient der Sicherung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftstätigkeit, der Integrität und Verlässlichkeit der Finanzberichterstattung sowie der Einhaltung der maßgeblichen Gesetze und Vorschriften.

Im Berichtsjahr haben zwei Personalausschusssitzungen stattgefunden.

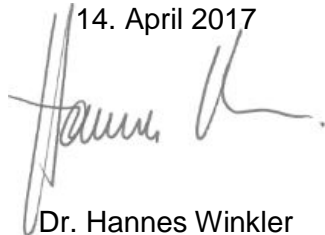
Der Aufsichtsrat der Frauenthal Holding AG hat im Geschäftsjahr 2016 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und sich von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung überzeugt. Der gemäß den IFRS-Regeln erstellte Jahresabschluss der Frauenthal Holding AG zum 31. Dezember 2016, der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 und die Lageberichte für das Geschäftsjahr 2016 wurden von BDO Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, überprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Die Überprüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016 und der Lageberichte für das Geschäftsjahr 2016 durch den Aufsichtsrat hat keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben. Der Bericht des Abschlussprüfers BDO Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Jahresabschluss der Frauenthal

Holding AG zum 31. Dezember 2016, dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 sowie den Lageberichten für das Geschäftsjahr 2016 einverstanden erklärt, den Jahresabschluss der Frauenthal Holding AG zum 31. Dezember 2016 gebilligt und damit den Jahresabschluss gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt.

Des Weiteren wird auf die Erklärung zum Austrian Code of Corporate Governance der Frauenthal Holding AG für das Geschäftsjahr 2016 verwiesen.

14. April 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hannes Winkler', written over a light blue horizontal line.

Dr. Hannes Winkler
Vorsitzender des Aufsichtsrats